

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Steinfurt

Arbeitsmarkt und private Schulden im grünen Bereich - aber Schwächen bei Produktivität und Kitabetreuung

Der Landkreis Steinfurt belegt mit 51,9 Punkten Platz 172 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen belegt der Landkreis Steinfurt Platz 17 unter 54 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Steinfurt punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Im Kreis Steinfurt haben 64,1 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 66 für den Kreis Steinfurt im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Nordrhein-Westfalen Rang sechs von 54 Kreisen.
- Beim Demografieindex, einem Sammelindikator, der die Altersstruktur der Bevölkerung - zum Beispiel das Zahlenverhältnis zwischen Jung und Alt - wiedergibt, erreicht der Kreis Steinfurt einen Indexwert von 115,3 Punkten. Platz 70 im bundesweiten Vergleich. Landesweit kommt der Kreis Steinfurt damit auf Rang 14 unter 54 analysierten Städten und Kreisen.
- 8,2 Prozent der über 18-Jährigen im Kreis Steinfurt sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 128 im Bundesvergleich, Rang zwei von 54 im eigenen Bundesland.

Schwächen:

- Im Kreis Steinfurt werden 43,7 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Steinfurt Rang 392 im INSM-Ranking. Unter 54 Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen wird Rang 52 erreicht.
- Pro Jahr übernachten im Kreis Steinfurt statistisch betrachtet 1,4 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang 334 im Gesamtranking. Platz 26 von 54 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.
- 52.955 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet der Kreis Steinfurt im Gesamtvergleich mit Rang 302 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen ergibt sich Rang 50 unter 54 Kreisen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Steinfurt in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
51,9	172	Landkreis München	17 von insg. 54	Landkreis Olpe

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	12,3	12,5	211	37	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	96,2	100,0	227	41	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	273	282	241	47	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	14,5	12,5	96	4	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	5,1	8,4	112	3	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	64,1	60,0	66	6	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	15,3	15,0	179	11	LK München
BIP je Einwohner	Euro	23.971	28.534	242	38	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,4	1,4	215	28	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-4,9	-0,8	226	40	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	3,6	5,6	133	4	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,2	3,5	115	3	LK Eichstätt
Demografie	Index	115,3	100,0	70	14	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	6.412	6.786	208	19	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	8,2	9,6	128	2	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	726	765	193	44	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.299	1.456	196	15	KS Dresden
Standort	Punkte	9,7	10,0	304	26	LK München
Produktivität 11)	Euro	52.955	58.299	302	50	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	30.628	31.846	167	7	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	6,3	7,8	241	40	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,9	2,2	192	34	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,4	4,8	334	26	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	43,7	54,3	392	52	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	98,8	98,9	212	19	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>